



RCS-Series 2024

Reglement

Klasse:	1:8 FUN (OR8)
Zugelassene Modellfahrzeuge:	1:8 Buggy (OR8 / ORE8), 1:8 Truggy (ORT / ORET), 1:10 2WD Short Course, 1:10 4WD Short Course
Elektro	
Motor:	1:8 Buggy / 1:8 Truggy: max. 2300 KV 1:10 Short Course: offen
Regler:	offen
Akku:	Alle Lipo-Akkus im Hardcase nach DMC / EFRA oder mit CE-Zeichen. Max. 4,2 V Ladeschlussspannung je Zelle. 1:8 Buggy / 1:8 Truggy: max. 4S Lipo-Akku 1:10 Short Course: max. 2S Lipo-Akku
Verbrenner	
Motor:	2-Takt-Motor bis max. 3,5 ccm ³
Vergaser:	Durchlass max. von 9,0 mm
Schalldämpfer:	Alle Resonanzrohre mit EFRA-Nummer.
Kraftstoff:	Modellbaukraftstoff (Nitro) welcher für den Motor und in Deutschland zugelassen ist.
Untersetzung:	frei
Reifen:	frei (sollten für Kunstrasen geeignet sein)
Fahrzeit:	5 – 10 Min. (variiert je nach Teilnehmerzahl)



RCS-Series 2024

Reglement

Klasse:	1:5 Fun (OR6)
Zugelassene Modellfahrzeuge:	1:5 4WD Short Course (OR6/SC4) 1:5 2WD Buggy (OR6/2WD) 1:5 4WD Buggy (OR6/4WD)
Motor:	Hubraumbegrenzung von Max. 32 ccm ³
Schalldämpfer:	Die Abgasanlage muss mindestens aus einem 2-Kammer-System bestehen, um die Lärmschutzbestimmungen einzuhalten.
Sonstiges:	Das Fahrzeug muss zudem mit einem Failsafe auf Bremse und einem Killswitch (MotorStop) ausgerüstet sein. Nachtanken während eines Laufs ist verboten.
Untersetzung:	frei
Reifen:	frei (sollten für Kunstrasen geeignet sein)
Fahrzeit:	10 – 20 Min. (variiert je nach Teilnehmerzahl)



RCS-Series 2024

Reglement



Klasse:	Losi 5ive-T Stock
Zugelassene Modellfahrzeuge:	Losi 5ive-T
Reglement für die diese Klasse:	Es gilt das aktuelle Reglement vom 1. RC Buggy Clup Erfurt e.V. Dieses ist auf der Internet-Seite des Vereins zu finden. https://www.rcbc-erfurt.de/losi-5ive-t-stock/
Erlaubte Modifikationen: Stand 24.02.2024	<ul style="list-style-type: none">• andere Differential- und Dämpferöle sowie Dämpferfedern• Zweikammer-Reso• Modifikationen an der Radioplatte (LOS2585)• andere Servos• andere Räder und Mitnehmer• andere Kupplung und Kupplungshalter• Tausch der Chassi-Abstützung vorn und hinten (LOS2558)• anderer Luftfilter• anderer Isolator und Vergaser• anderes Motorritzel• Standard Zenoah/CY Motoren mit maximal 32 ccm• Losi 5ive-T Karosserie oder 30°N Panel-Karosserie (Räder müssen abgedeckt sein) <p>Alle hier nicht erwähnten Teile müssen dem Originalzustand entsprechen und dürfen nicht verändert werden.</p>
Sonstiges:	Das Fahrzeug muss zudem mit einem Failsafe auf Bremse und einem Killswitch (MotorStop) ausgerüstet sein. Nachtanken während eines Laufs ist verboten.
Fahrzeit:	10 – 20 Min. (variiert je nach Teilnehmerzahl)

Allgemeines

Nennung:

Nennung erfolgt online über www.rcs-offroad.de
Es müssen mindestens 3 Teilnehmer für eine Klasse vor Ort sein, sonst entfällt diese. Sollten weniger als 6 Teilnehmer für eine Klasse vor Ort sein, findet für diese nur 1 Vorlauf und 1 Finallauf über die max. Fahrzeit statt. **Ausnahme gilt für die Klassen „1:5 Fun (OR6)“ und „Losi 5ive-T Stock“.** Diese können je nach Teilnehmerzahl zusammengefahren werden, um auf die erforderliche Mindestteilnehmerzahl zu kommen. Die Klassen werden dann am Ende separat gewertet.

Sonstiges:

Es ist verboten einen Gyro oder andere elektronische Hilfsmittel zu verwenden.
Fale-Safe muss eingestellt sein.
Es sind nur Rammer und Spoiler aus Kunststoff erlaubt.
Schrauben an der Chassis-Unterseite müssen versenkt sein.

Renndurchführung:

Die nachfolgenden Regeln werden auf jede ausgetragene Klasse angewendet.
Die in den jeweiligen Klassen zugelassenen Modellfahrzeuge fahren zusammen und werden auch zusammen gewertet.
Je Veranstaltung finden 3 Vorläufe und 3 Finalläufe statt.
Die Fahrzeiten pro Lauf können anhand der Teilnehmerzahl variieren.
~~Die Wertung aller Läufe erfolgt nach dem EFRA Punkte System.~~
Der Start der Vorläufe erfolgt im Einzelstartmodus. Im ersten Lauf nach Startnummer, in den folgenden Läufen nach Rangliste.
Nach den Vorläufen werden die Final-Gruppen nach Rangliste eingeteilt, wobei der jeweils beste Vorlauf gewertet wird (**größte Rundenzahl in Renndistanz + kürzester Überzeit**).
Der Start der Finalläufe erfolgt im Formel 1 Start. Die Startaufstellung richtet sich nach dem Vorlaufergebnis.
Die Finalläufe werden nach dem EFRA-Punktesystem gewertet.
Bedeutet: Der Sieger eines Finallaufs erhält 1 Punkt, der Zweitplatzierte 2 Punkte, der Dritte 3 Punkte usw.
Tagessieger ist, wer die meisten Finale gewonnen hat (2 aus 3 gewertet). **Bei Punktgleichstand entscheidet zuerst die Punktezahl im punktbesten Lauf, danach Runden und Zeit des punktbesten Laufes.** Sollte es vorkommen, dass es dabei zwei gleich bepunktete Läufe gibt, zählt das bessere Runden/Zeit Ergebnis.
Nicht gestartete Teilnehmer erhalten für diesen Durchgang 1 Punkt mehr als Finalteilnehmer laut Startaufstellung (also z.B. bei einem 10er Finale 11 Punkte).
Teilnehmende Kinder / Jugendliche unter 16 Jahren in der Klasse „1:8 Fun (OR8)“ fahren normal mit, werden aber am Ende separat gewertet.

Gesamtwertung:

Es werden insgesamt 3-4 Veranstaltungen (RCS-Cups) im Jahr ausgetragen.

Die Gesamtwertung der Veranstaltungen erfolgt nach dem DMC-Punktesystem. Das heißt: Der Tagessieger erhält 121 Punkte, der Zweite 119, der Dritte 118 usw. Die Punkte werden über die Saison gesammelt. Saison-Sieger und Gewinner der RCS-Series ist derjenige Fahrer, der am Jahresende die meisten Punkte erreicht hat. ~~Bei Gleichstand entscheidet, wer als erstes das Punktbessere Ergebnis hat.~~

Bei Gleichstand entscheidet das jeweils punktbessere Einzelergebnis. Sollte hier ebenfalls Gleichstand bestehen, entscheidet das zweitbeste Einzelpunkteergebnis usw. bis einschließlich des Streichergebnisses. Das Streichergebnis wird allerdings nur dann zum Vergleich herangezogen, sofern auch jeweils ein bepunktetes Streichergebnis vorliegt. Liegt z.B. bei einem Teilnehmer ein bepunktetes Streichergebnis vor und bei dem anderen nicht, wird das Streichergebnis bei der Entscheidung nicht berücksichtigt.

Falls der Fall eintritt, dass nach Vergleich der Einzelergebnisse immer noch Gleichstand besteht, entscheidet wer als erstes das punktbessere Einzelergebnis erzielt hat.

Teilnehmende Kinder / Jugendliche unter 16 Jahren in der Klasse „1:8 Fun“ werden in einer separaten Rangliste geführt.

Streichergebnisse:

- für 2 tatsächlich ausgetragene Läufe: kein Streichergebnis
- für 3 u. 4 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis

Ladetechnik:

Bestimmung zur Verwendung von LiPo Akkus: Zur Ladung der Akkus ist ein handelsüblicher LiPo-Sack zu verwenden. Der Akku darf zum Beginn eines Laufes eine Spannung von 4,20 Volt je Zelle nicht übersteigen. Es können Messungen vor den Läufen stattfinden. Übersteigt die gemessene Spannung die vorgegebenen 4,20 Volt je Zelle, so darf mittels Gasstößen die Spannung auf 4,20 Volt je Zelle gesenkt werden. Hinweis: Maßgeblich für die Messung ist das vom Veranstalter gestellte Messinstrument!

1:8 Buggy / 1:8 Truggy: max. 16,80 Volt

1:10 Short Course: max. 8,40 Volt

Hygienemaßnahmen:

Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen und Vorschriften, die das Land Brandenburg zu dem Zeitpunkt vorschreiben. Sollten die 3G Regeln gelten, ist es wichtig ein aktuelles Testergebnis dabei zu haben oder ein entsprechender Nachweis über die Genesung oder vollständige Impfung. Sicherheit steht an höchster Stelle, deshalb bitten wir um Verständnis.

Haftungsausschluss:

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an dem Wettbewerb teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den von ihnen gefahrenen Automodellen verursachten Schäden, soweit es sich um Sachschäden am Automodell und dem erforderlichen Zubehör handelt. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden am Automodell auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den DMC, dessen Präsidenten, Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter, den Veranstalter, den Ausrichter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer, die Teilnehmer und deren Helfer, sowie gegen eigene Helfer, Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Ausrichter allen Beteiligten gegenüber wirksam.